

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 der FLB - Friedländer Bahn - Gesellschaft mbH

1 Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

1.1 Geschäftsfeld des Unternehmens

Die Grundlage des Geschäftsbetriebes der FLB ist der Besitz der Grundstücke und Bahnanlagen der regelspurigen, eingleisigen Eisenbahninfrastruktur Strecke 6756 Neubrandenburg - Friedland. Diese Strecke hat eine Länge von 19,15 km und verbindet die Städte Neubrandenburg und Friedland. Sie ist vollständig im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gelegen und so Teil der Verkehrsinfrastruktur dieses Landkreises. Sie tangiert in ihrem Verlauf die Ortschaften Neuenkirchen, Staven, Roggenhagen und Pleetz. Die Strecke ist in Neubrandenburg über die Anschlussbahn Industriegebiet Neubrandenburg (AIN) mit dem öffentlichen deutschen Eisenbahnnetz verbunden. Die FLB stellt seit ihrer Gründung den Fortbestand und den Betrieb dieser Eisenbahninfrastruktur sicher. Die Gesellschaft dient so auch öffentlichen, wirtschaftsfördernden sowie umwelt- und klimaschützenden Zwecken.

In Folge einer Beteiligungs- und Finanzierungsvereinbarung wurden im Jahr 2019 durch die kommunalen Gebietskörperschaften Stadt Friedland, Stadt Neubrandenburg und Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Gesellschaftsanteile erworben. Zweck dieser kommunalen Beteiligung ist die Sicherstellung des langfristigen Weiterbetriebs der Eisenbahninfrastruktur.

1.2 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Es existiert nur eine Eisenbahnverbindung zwischen Neubrandenburg und Friedland. Somit gibt es keine Konkurrenzsituation zu anderen Eisenbahninfrastrukturbetreibern. Der Schienengüterverkehr steht aber vor allem im Wettbewerb mit dem Straßengüterverkehr. Derzeit besteht für den Schienengüterverkehr auf der Relation Neubrandenburg Güterbahnhof - Bahnhof Friedland bei Schüttgütern und Flüssigkeiten ein Preisvorteil von ca. 2,00 Euro je beförderter Tonne. Dieser Preisabstand rechtfertigt die Vorhaltung der Eisenbahnverkehrsverbindung für den Güterverkehr und ermöglicht deren wirtschaftlichen Betrieb. Die Voraussetzungen für den Fortbestand und Weiterbetrieb der Bahnstrecke sind derzeit gegeben..

1.3 Wesentliche Entwicklung im Planungszeitraum

Das Unternehmen hat das seit seiner Gründung angewandte Geschäftsmodell der Verpachtung der Infrastruktur an einen Betreiber und der damit einhergehenden Erzielung von Einnahmen aus Pachtzinsen bis zum Ende des Geschäftsjahres 2020 weitergeführt.

Seit dem 01.01.2021 vermarktet die FLB die Strecke selbstständig und trägt die Kosten für deren Betrieb. In den vergangenen Jahren musste die Strecke jeweils für mehrere Monate aufgrund von Oberbaumängeln gesperrt werden. Nach Notreparaturen und der Instandsetzung einiger kurzer Streckenabschnitte und der Erneuerung der Signalanlagen ist die Strecke seit dem 15.08.2023 wieder in Betrieb. Der betriebssichere Zustand der Strecke ist labil und kann nur mit einem erhöhten Inspektions- und Instandhaltungsaufwand und durch Herabsetzung der jeweils örtlich zulässigen Höchstgeschwindigkeiten aufrechterhalten werden. Eine kurzfristige Erneuerung aller betroffenen, verschlissenen Streckenabschnitte ist unerlässlich. Die FLB hat aus diesem Grund die Erneuerung der Strecke beschlossen, hierzu erste Planungsaufträge erteilt, Gutachten in Auftrag gegeben und Förderanträge zur Finanzierung der Baumaßnahme gestellt. Die Finanzierung der Erneuerung der Bahnanlagen soll zu 50 Prozent durch die Inanspruchnahme von Zuwendungen des Bundes nach dem Schienengüterfernverkehrsförderungsgesetz (SGFFG) und zu 40 Prozent mit Fördermitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern (MV) nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur (Infrastrukturrichtlinie) erfolgen. Den Eigenanteil der FLB in Höhe von 10 Prozent stellt die Gesellschafterin Stadt Friedland der FLB als nicht rückzahlungspflichtigen Zuschuss aus ihrem Haushalt zur Verfügung.

2 Darstellung der Entwicklung der Planpositionen

2.1 Entwicklung der Erträge, der Aufwendungen und des Jahresergebnisses

	2022 (Vor- vorjahr)	2023 (Vorjahr)	2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)
Gesamtbetrag der Erträge	60.210	51.336	64.000	80.000	120.000	120.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	51.702	72.004	59.323	76.274	79.072	79.072
Jahresergebnis	8.508	-20.668	4.677	3.726	40.928	40.928

Die FLB erzielt Erlöse im Wesentlichen aus dem Erheben von Trassennutzungsentgelten. Es wurde angenommen, dass sich die Anzahl der pro Jahr über die Strecke beförderten Güterwagen weiter erhöht und sich so die angegebenen Einnahmen erzielen lassen. Die Aufwendungen resultieren aus den Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der Strecke. Zu erwartende Kostensteigerungen wurden bei den Schätzungen berücksichtigt.

2.2. Entwicklung der Salden aus den Ein- und Auszahlungen der lfd. Geschäftstätigkeit sowie der Investitions- und Finanzierungstätigkeit

2.2.1 Saldo der lfd. Geschäftstätigkeit

	2022 (Vor- vorjahr)	2023 (Vorjahr)	2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der lfd. Geschäftstätigkeit	79.982	94.093	64.310	80.000	120.000	120.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der lfd. Geschäftstätigkeit	21.528	110.384	65.671	70.000	70.000	70.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der lfd. Geschäftstätigkeit	58.454	-16.291	-1.362	10.000	50.000	50.000

Seit 2021 erfolgen Einzahlungen als Erlöse aus Trassenentgelten. In 2023 wurden die Trassengebühren an die erhöhten Aufwendungen angepasst.

Auszahlungen sind zu erwarten für:

- Kosten für den Betrieb (Betriebsleitung und -führung)
- Kosten für die Instandhaltung der Eisenbahnstrecke,
- Steuerberatung und Erstellung des Jahresabschlusses
- Steuern und Versicherung
- Wirtschaftsprüfung

2.2.2 Saldo aus der Investitionstätigkeit

	2022 (Vor- vorjahr)	2023 (Vorjahr)	2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	29.700	65.749	344.000	3.096.000	1.720.000	1.720.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-29.700	-65.749	-344.000	-3.096.000	-1.720.000	-1.720.000

In 2022 erfolgte die Erneuerung eines Bahnübergangs (Gleis- und Fahrbahnanlage).

In 2023 wurde mit einer dringlich erforderlichen Erneuerung eines Teilabschnitts begonnen (derzeit Anlage im Bau).

Es wird angenommen, dass noch in 2024 für die beantragten Fördermittel zur Gleiserneuerung Zuwendungsbescheide erteilt werden, die einen Bewilligungszeitraum 2025 - 2027 vorgeben. Unter dieser Voraussetzung und unter Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln der Stadt Friedland zur Vorfinanzierung (ca. 344 T€) sollen noch in 2024 die erforderlichen Planungsleistungen und die Ausschreibung der Bauleistungen beauftragt bzw. durchgeführt werden. In 2025 sollen Bauleistungen mit einem Volumen von ca. 3.100 T€ und in den beiden folgenden Jahren mit einem Volumen von jeweils ca. 1.700 T€ beauftragt und erbracht werden.

2.2.3 Saldo aus der Finanzierungstätigkeit

	2022 (Vor- vorjahr)	2023 (Vorjahr)	2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	100.000	344.000	3.096.000	1.720.000	1.720.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	15.864	15.864	10.048	3.500	3.500	3.500
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-15.864	84.136	333.952	3.092.500	1.716.500	1.716.500

In 2023 war die Aufnahme eines Kredits erforderlich, der zur Finanzierung der Erneuerung von Teilen der Bahnanlagen der Eisenbahnstrecke und zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit der FLB diente.

Auszahlungen im Rahmen der Finanzierungstätigkeit sind Tilgungs- und Zinszahlungen auf Kredite.

2.2.4 Entwicklung des Finanzmittelfonds

	2022 (Vor- vorjahr)	2023 (Vorjahr)	2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)
Veränderung des Finanzmittelfonds	12.890	2.096	-11.410	6.500	46.500	46.500
Finanzmittelfond am Ende der Periode	22.279	24.375	12.965	19.465	65.965	112.465

Der Finanzmittelfond sichert trotz der Schwankungen bei Mittelzu- bzw. -abflüssen stets eine ausreichende Liquidität

2.3 Investitionstätigkeit

	2022 (Vor- vorjahr)	2023 (Vorjahr)	2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-29.700	-65.749	-344.000	-3.096.000	-1.720.000	-1.720.000

In 2022: Erneuerung eines Bahnübergangs.

In 2023: Erneuerung von Teilabschnitten und der Signalanlage.

In 2024: Planungsleistungen zur Gleiserneuerung

in 2025, 2026 und 2027: Bauleistungen zur Gleiserneuerung

2.4 Kreditaufnahmen für Investitionen

	2022 (Vor- vorjahr)	2023 (Vorjahr)	2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)
Kreditaufnahme	0	66.000				
Restschuld	21.916	72.548	66.049	66.000	66.000	66.000

Der Verlauf der Restschuld resultiert aus Kreditaufnahmen für Investitionen in den Vorjahren. Konstant bleibende Restschulden ergeben sich aus einem vertraglich vereinbarten tilgungsfreien Zeitraum von vier Jahren.

2.5 Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

	2022 (Vor- vorjahr)	2023 (Vorjahr)	2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)
Kreditaufnahme	0	34.000	0	0	0	0
Restschuld	0	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000

Der Verlauf der Restschuld resultiert aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in 2023. Konstant bleibende Restschulden ergeben sich aus einem vertraglich vereinbarten tilgungsfreien Zeitraum von vier Jahren.

2.6 Entwicklung des Eigenkapitals

	2022 (Vor- vorjahr)	2023 (Vorjahr)	2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)
Eigenkapital	63.583	42.915	47.592	51.318	92.246	133.174

Das Eigenkapital wird sich in Abhängigkeit von der Entwicklung des Betriebsergebnisses langfristig kontinuierlich erhöhen.

2.7 Entwicklung der Sonderposten

	2022 (Vor- vorjahr)	2023 (Vorjahr)	2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)
Sonderposten	0	0	344.000	3.440.000	5.045.333	6.593.333

Sonderposten werden zum geplanten Zeitpunkt der Aktivierung der erneuerten Bahnanlagen in Höhe der Herstellungskosten gebildet und anschließend in jedem Jahr in Höhe des Betrags der jährlichen Abschreibung dieser Anlagen aufgelöst.

2.8 Entwicklung der Rückstellungen

	2022 (Vor- vorjahr)	2023 (Vorjahr)	2024 (Planjahr)	2025 (1. Folgejahr)	2026 (2. Folgejahr)	2027 (3. Folgejahr)
Rückstellungen	12.252	12.550	6.580	6.580	6.580	6.580

Rückstellungen werden jeweils für die Kosten der Erstellung des Jahresabschlusses und für die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses gebildet.

3 Darstellung der Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den kommunalen Gesellschaftern

3.1 Finanzbeziehungen

3.1.1 Bestehende Finanzbeziehungen

Derzeit bestehen keine Finanzbeziehungen zu den kommunalen Gesellschaftern.

3.1.2 Geplante Finanzbeziehungen

Es ist vorgesehen und vereinbart, dass die Gesellschafterin Stadt Friedland den Eigenmittelanteil der FLB an den Kosten der geförderten Baumaßnahmen zur Gleiserneuerung, eines Brückenersatzneubaus und des Neubaus eines öffentlichen Ladegleises in jeweils in Höhe von 10% trägt. Diese Mittel sollen teilweise bereits in 2024 für die Vorfinanzierung von Planungsleistungen und im Falle der Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns auch für vorbereitende und/oder dringliche Bauleistungen verwendet werden.

Absichtserklärungen zur selbstschuldnerischen Bürgschaft zur Absicherung von möglichen Rückforderungen des Bundes haben die beiden kommunalen Gesellschafter Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und Stadt Neubrandenburg abgegeben. Dauer und Kosten einer solchen Bürgschaft sind noch zu ermitteln.

3.2 Leistungsbeziehungen

Die Gesellschaft ist durch den Gesellschaftsvertrag verpflichtet, die Eisenbahnstrecke Neubrandenburg – Friedland als öffentliche Eisenbahninfrastruktur betriebsbereit und diskriminierungsfrei für alle Benutzer vorzuhalten.

4 Erklärungen der Geschäftsführung

4.1 Einschätzung der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gesellschaft ist dauerhaft leistungsfähig.

Sie weist für den Planungszeitraum ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus. Ihr geplanter Finanzmittelfond ist bleibt positiv. Sie wird im Planungszeitraum über ausreichend Eigenkapital verfügen. Ein vorhandenes Risiko, dass sie aufgrund von längeren Streckensperrungen während der im Planungszeitraum stattfinden Bauarbeiten zur Erneuerung der Bahnanlagen Umsatzeinbußen bzw. den dauerhaften Verlust von Kunden erfährt, ist unbedingt zu minimieren bzw. auszuschließen. Es müssen deshalb bereits bei der Planung der Baumaßnahmen Verfahren und Strategien gewählt werden, welche die Sperrzeiten auf ein Minimum reduzieren bzw. optimieren.

Mit den Nutzern der Bahnstrecke sind diese Sperrzeiten so rechtzeitig zu kommunizieren, dass sie darauf durch zeitliche Verlagerung ihrer Transporte und erhöhte Lagerhaltung reagieren können.

4.2 Erklärung der Geschäftsführung zur angemessenen Vergütung gemäß § 12 Absatz 5 Eigenbetriebsverordnung M-V von Lieferungen, Leistungen und Krediten im Verhältnis zu den kommunalen Gesellschaftern

Lieferungen, Leistungen und Kredite der kommunalen Gesellschaftern für die Gesellschaft werden von dieser angemessen vergütet. Dies gilt ebenso für alle umgekehrten Liefer-, Leistungs und Kreditbeziehungen. Derzeit bestehen solche Beziehungen jedoch nicht.

22.279

24.375

12.965

19.465

65.965

112.465

4.3 Erläuterung der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen, inwiefern sie den Anforderungen des § 12 Absatz 2 bis 4 Eigenbetriebsverordnung M-V entsprechen.

Die für 2023 beschlossene Kreditaufnahme in Höhe von 170.000 € wurde in 2023 nur mit einem Betrag von 100.000 € in Anspruch genommen. Sie diente der Finanzierung der Ausgaben für Bauleistungen zur Aufrechterhaltung des betriebssicheren Zustands der Bahnanlagen der Strecke Neubrandenburg – Friedland. Die Kreditaufnahme entspricht den Anforderungen des § 12 Absatz 2 bis 4 Eigenbetriebsverordnung M-V, weil sie die dauernde Leistungsfähigkeit der Gesellschaft nicht gefährdet. Durch die Tilgungs- und Zinszahlungen für diesen Kredit werden Jahresergebnis, Finanzmittelfond und Eigenkapital der Gesellschaft nur relativ gering geschwächt und bleiben oberhalb der zulässigen Werte.

Im Planungszeitraum sind keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen.

gez. Ströde

FLB – Friedländer Bahn – GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	64.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	59.323
Jahresergebnis	4.677

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	64.310
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	65.671
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.362

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	344.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-344.000

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	344.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	10.048
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	333.952

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-11.410
--	---------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	0,00
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	70.000
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	12.965
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	63.583
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	42.915
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	47.592

FLB – Friedländer Bahn – GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024						
Erfolgsplan						
		Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
		2022	2023	2024	2025	2026
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)
					(3. Folgejahr)	
1	Umsatzerlöse	60.159	50.898	54.000	80.000	120.000
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen					
3	andere aktivierte Eigenleistungen					
4	sonstige betriebliche Erträge	51	438	10.000		
5	Materialaufwand	19.000	39.562	33.000	50.000	50.000
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.000	39.562	33.000	50.000	50.000
6	Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter					
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung					
	- davon für Altersversorgung					
7	Abschreibungen	11.755	11.940	2.774	2.774	120.239
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.755	11.940	2.774	2.774	120.239
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten					
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V					114.667
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	20.045	20.055	20.000	20.000	20.000
10	Erträge aus Beteiligungen					
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens					
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	902	447	3.549	3.500	3.500
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
16	Ergebnis nach Steuern					
17	sonstige Steuern					
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.508	-20.668	4.677	3.726	40.928
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung		8.508	-20.668	4.677	3.726	40.928
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

FLB – Friedländer Bahn – GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024						
Finanzplan						
		Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
		2022	2023	2024	2025	2026
		(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	8.508	-20.668	4.677	3.726	40.928
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	11.755	11.940	2.774	2.774	120.239
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2.232	298	-5.970		
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)					-114.667
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	19.823	43.195	10.310		
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15.234	-51.504	-16.701		
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	902	447	3.549	3.500	3.500
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)					
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten					
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)					
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)					
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	58.454	-16.291	-1.362	10.000	50.000
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)					
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)					
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)					
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-29.700	-65.749	-344.000	-3.096.000	-1.720.000
20	Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)					
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)					
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)					
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)					

FLB – Friedländer Bahn – GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

		Ist 2022 (Vorvorjahr)	Ist 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-29.700	-65.749	-344.000	-3.096.000	-1.720.000	-1.720.000
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		100.000				
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		65.749				
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-14.962	-15.417	-6.499			
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)			344.000	3.096.000	1.720.000	1.720.000
	a) von der Gemeinde			344.000		172.000	172.000
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten				3.096.000	1.548.000	1.548.000
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)	-902	-447	-3.549	-3.500	-3.500	-3.500
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-15.864	84.136	333.952	3.092.500	1.716.500	1.716.500
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	12.890	2.096	-11.410	6.500	46.500	46.500
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	9.389	22.279	24.375	12.965	19.465	65.965
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode (+)	22.279	24.375	12.965	19.465	65.965	112.465
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		22.279	24.375	12.965	19.465	65.965	112.465
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

FLB – Friedländer Bahn – GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Stellenübersicht

[illegible]

FLB – Friedländer Bahn – GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionszusammenfassung							
		Plan/HR	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	bis 2023	2024	2025	2026	2027	ab 2028
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen		-159.649	-344.000	-3.096.000	-1.720.000	-1.720.000	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-159.649	-344.000	-3.096.000	-1.720.000	-1.720.000	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen		159.649	344.000	3.096.000	1.720.000	1.720.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten				0			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

FLB – Friedländer Bahn – GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Gleiserneuerung Neubrandenburg-Friedland			Bereich:			
Kurz- beschreibung:	Erneuerung der Gleise der Eisenbahnstrecke Neubrandenburg – Friedland von km 9,86 – 25,57						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
		Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Gesamt	bis 2023	2024	2025	2026	2027	ab 2028
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen		0					
davon aus Abgangen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen		-159.649	-344.000	-3.096.000	-1.720.000	-1.720.000	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-159.649	-344.000	-3.096.000	-1.720.000	-1.720.000	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen		159.649	344.000	3.096.000	1.720.000	1.720.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten			0	0			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrückgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

FLB – Friedländer Bahn – GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2022
Bilanz – Aktiva

Aktivseite			31.12.2022	31.12.2021
A.	Anlagevermögen	90.172	72.227	
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.900	2.200	
	1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
	2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.900	2.200
	3. Geschäfts- oder Firmenwert			
	4. geleistete Anzahlungen			
II.	Sachanlagen	88.272	70.027	
	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		46.618	46.618
	2. technische Anlagen und Maschinen		37.454	19.209
	3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		4.200	4.200
III.	Finanzanlagen			
	1. Beteiligungen			
	2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
	3. Wertpapiere des Anlagevermögens			
	4. sonstige Ausleihungen			
B.	Umlaufvermögen	75.784	82.717	
I.	Vorräte			
	1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
	2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
	3. fertige Erzeugnisse und Waren			
	4. geleistete Anzahlungen			
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	53.505	73.328	
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		44.252	73.328
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
	2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
	3. Forderungen gegen die Gemeinde			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
	4. sonstige Vermögensgegenstände		9.253	
III.	Wertpapiere			
IV.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		22.279	9.389
C.	Rechnungsabgrenzungsposten			
D.	Aktive latente Steuern			
E.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung			
			165.956	154.944

FLB – Friedländer Bahn – GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2022
Bilanz – Passiva

Passivseite			31.12.2022	31.12.2021
A.	Eigenkapital	63.583 55.074		
I.	Stammkapital	25.000 25.000		
II.	Kapitalrücklage			
III.	Gewinnrücklage			
IV.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag		30.074	36.006
V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.508 -5.932		
B.	Sonderposten			
I.	Ertragszuschüsse			
II.	zum Anlagevermögen			
1.	Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.			
2.	Investitionszuschüsse			
C.	Rückstellungen	12.252 10.020		
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			
2.	Steuerrückstellungen			
3.	sonstige Rückstellungen	12.252 10.020		
D.	Verbindlichkeiten	90.121 89.849		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
2.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.953 49.147		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
4.	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
5.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	21.916 36.879		
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		6.499	21.916
7.	sonstige Verbindlichkeiten	10.252 3.824		
	davon aus Steuern		10.252	3.824
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
	andere Verbindlichkeiten			
E.	Rechnungsabgrenzungsposten			
F.	Passive latente Steuern			
			165.956	154.944

FLB – Friedländer Bahn – GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2022
Gewinn- und Verlustrechnung

		2022	2021
1	Umsatzerlöse	60.159	61.620
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		
3	andere aktivierte Eigenleistungen		
4	sonstige betriebliche Erträge	51	
5	Materialaufwand	19.000	38.000
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.000	38.000
6	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter		
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
	- davon für Altersversorgung		
7	Abschreibungen	11.755	10.300
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.755	10.300
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	20.045	17.909
#	Erträge aus Beteiligungen		
#	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
#	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
#	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
#	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	902	1.343
#	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
#	Ergebnis nach Steuern		
#	sonstige Steuern		
#	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.508	-5.932

FLB – Friedländer Bahn – GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2022
Finanzrechnung

		2022	2021
1	Periodenergebnis	8.508	-5.932
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	11.755	10.300
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2.232	3.090
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	19.823	-73.328
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15.234	47.787
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	902	1.343
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	58.454	-16.740
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-29.700	
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen d. kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen d. kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)		
27	Erhaltene Dividenden (+)		
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-29.700	
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.		
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-14.962	-14.520
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn.		
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		
	a) von der Gemeinde		
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		
	c) von sonstigen Dritten		
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)	-902	-1.343
37	Gezahlte Dividenden (-)		
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-15.864	-15.863
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	12.890	-32.603
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	9.389	41.992
42	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	22.279	9.389
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		22.279	9.389
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kredite			